

Thema: Jubiläen – Magie der Null oder demokratische Feier der Vielfalt?

(BP 2016: 2.4.2; 2.4.3; 2.4.4; 2.4.5; 3.4.3; 3.4.5)

MÖGLICHER VERLAUFSPLAN

Phase	Kommentar	Soz.form	Medien
Einstieg	Aktuelle Jubiläen <ul style="list-style-type: none"> Reflexion von aktuellen Jubiläen (an Personen orientiert, an Ereignissen orientiert, losgelöst von runden Jahreszahlen?) Entwicklung der zentralen Leitfrage: Jubiläen – warum, seit wann, zu welchem Zweck? <ul style="list-style-type: none"> Warum das Diktat bzw. die Magie der Zahl? Woher kommen Jubiläen? Wie begründen wir die Existenz einzelner Jubiläen? Mögliche Hypothesenbildung: Instrumentalisierbarkeit von Jubiläen; Jahrestage als „Flächenbombardements“; Gefahr der Routinisierung; Jubiläen als Sprungbrett 	UG/LV	AB 1a (2022) bzw. AB 1b (2023) als ppt
Erarbeitung I/ Auswertung I/ Reflexion I	Ursprung und Intention von Jubiläen? Die Tradition des Feierns <ul style="list-style-type: none"> AA: Untersuche, welchen Zielen Jubiläen dienen. <ul style="list-style-type: none"> konfessionelle Instrumentalisierung: 100-jähriges Jubiläum des Reformationstages 31.10.1617; politische Instrumentalisierung: bürgerliche Gesellschaft der Stadt, später: Monarchie → Landesidentität, Dynastiejubiläen; vom Siegesgedenken zum Opfergedenken: Völkerschlachtdenkmal vs. „Sites of Mourning“ Neukartierung von Traditionen (z.B. nach 1945): Umwidmung von 1848, 1648; 8. Mai bis 1967 in der DDR Feiertag <p>UG: Wandelbarkeit der Funktion von Jubiläen (Schuldenerlass, Sündenerlass); konfessionelle und politische Instrumentalisierung, vom Siegesgedenken zum Opfergedenken</p>	EA	AB 2
Erarbeitung II/ Auswertung II/ Reflexion II	Woran sollte man sich (in der Schule) erinnern? <ul style="list-style-type: none"> Brainstorming: Ideen für denkbare Gedenktage 9 konkrete Vorschläge (bzw. eine Auswahl hieraus)– und was sie implizieren... <ul style="list-style-type: none"> AA/EA: Erläutere, was jeweils der Anlass des Gedenktages ist, welches Erinnerungsthema dabei besonders hervorgehoben wird. AA/GA: Entscheidet euch für einen (oder zwei) Gedenktag(e) und begründet die Auswahl: 27. Januar; 8. März, 18. März, 26. April, 8. Mai, 9. Mai, 5. August; 23. August; 9. November Zusätzlich evtl.: lokale Traditionen; eigene Ideen Vergleich und Diskussion der Begründungen bzw. Implikationen 	LV EA/GA als Gruppenpuzzle UG	AB 3
Vertiefung/Differenzierung	Erweiterung des Horizonts: Kritik und Ausblick <ul style="list-style-type: none"> Jubiläumskritik (F. Bösch): <ul style="list-style-type: none"> AA: Arbeite die Kritik von F. Bösch gegenüber der gängigen Gedenkpraxis heraus und nimm Stellung dazu. Jubiläen als Feier der Demokratie und Vielfalt (H. Richter) <ul style="list-style-type: none"> AA: Erläutere die vier Empfehlungen von H. Richter und nimm Stellung dazu. 	jeweils EA bzw. PA und UG	AB 4 AB 5

Reflexion	Kriterien für Jubiläen/Erinnerung <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwartsbezug; Relevanz • Ereignis vs. Entwicklung • Reichweite: national/europäisch/global/regional? • Perspektivgebundenheit von Jubiläen • Erinnerungskonkurrenz oder Multidirektionalität? <ul style="list-style-type: none"> ◦ [➔ Historikerstreit 2.0] 	UG	Evtl. AB 6 als Folie
-----------	---	----	-------------------------